

**Zeitschrift:** Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée national suisse = Le collezioni / Museo nazionale svizzero

**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** - (2010-2011)

**Artikel:** Die Sammlung "Zeitzeugen"

**Autor:** Meyer, Pascale

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-382099>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitzeugen. Témoins de l'époque. Testimoni dell'epoca.

## Die Sammlung «Zeitzeugen»

Diese Sammlung (vormals Konnotationen) vermittelt einen materiellen Querschnitt durch das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben der Schweizerinnen und Schweizer in der jüngsten Vergangenheit. Wichtige politische Ereignisse und Persönlichkeiten sowie sozial-politische und alltagskulturelle Strömungen und Tendenzen werden gezielt durch Objekte abgebildet. Für das Jahr 2010 darf beispielsweise der Durchstich für den Gotthard-Basistunnel als ein zentrales Moment beschrieben werden: im Jahr 2017 soll der längste Eisenbahntunnel der Welt in Betrieb genommen werden, ein Fragment des Granitgesteins, ein Mineurhelm und eine Grubenlampe [1] sind die Zeugen dieses wichtigen Ereignisses in der Mobilitätsgeschichte der Schweiz.

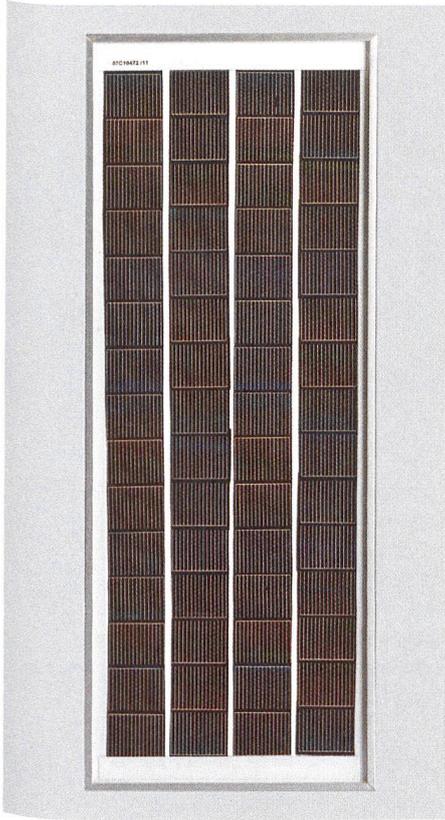
Ein weltweit Aufsehen erregendes und erschütterndes Ereignis im Jahr 2011 ist das Erdbeben und der dadurch ausgelöste Tsunami in Japan. Das Atomkraftwerk Fukushima erleidet schwere Schäden, und die Angst vor dieser Technologie entfacht die politische Diskussion auch in der Schweiz. Als der Schweizer National- und Ständerat im Oktober den Ausstieg aus der Atomenergie beschliessen, ist das Aufsehen gross. Mehr als Grund genug für das Museum, diesen von grosser Tragweite gefällten Entscheid abzubilden. Erneuerbare Energien, Solarenergie, Wasserkraft und andere alternative Energiequellen sollen fortan stärker gefördert werden. Dafür steht die Solarzelle, die neu in die Sammlung gekommen ist [2].

In einem ähnlichen Kontext ist auch ein weiteres Objekt, das Elektro-Velo «Flyer Classic» [3], zu sehen: das Schweizer Unternehmen BKTech AG entwickelt als erste Firma weltweit 1993 ein Elektro-Fahrrad und produziert es von 1995 bis 1999 in Kleinserie. Dank der Unterstützung innovativer Investoren setzt die Nachfolgefirma Biketec AG heute Massstäbe in der Entwicklung technisch anspruchsvoller und innovativer Mobilitätsprodukte, die den (ökologischen) Mobilitätsbedürfnissen entgegenkommen. Das erste produzierte Modell, der «Flyer Classic», ist nun in die Sammlung aufgenommen worden.

**1 Mineurhelm und Grubenlampe** getragen beim Gotthard-Tunnelbau. LM 115392.1 – 2.

**2 Dünnschicht Solarpanel. 2011.** Zellen aus kristallinem Kupfer, Indium, Gallium, diSelenide (CIGS). 59 x 22,5 x 2 cm. LM 116910.

**3 «Flyer Classic» Elektro-Fahrrad.** BKTech AG, Huttwil 1995 – 1999. 102 x 178 cm. LM 116018.



2



1



3